

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“
und den Masterstudiengang „Moderne Gesellschaften im Wandel“
des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften
an der Universität Koblenz-Landau

Vom 06. Juli 2011*

Auf Grund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 464), BS 223-41, geändert durch das Landesgesetz zum Schutz der Berufsbezeichnungen im Ingenieurwesen und über die Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47), hat der Rat des Fachbereichs 6: Kultur- und Sozialwissenschaften der Universität Koblenz-Landau am 08. Juni 2011 die folgende Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Moderne Gesellschaften im Wandel“ beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Universität Koblenz-Landau am 07. Juli 2011 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Moderne Gesellschaften im Wandel“ an der Universität Koblenz-Landau vom 22. April 2009 (StAnz. S. 827), geändert am 24. November 2010 (Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 2/2010, S. 54), wird wie folgt geändert:

1. § 16 Abs. 3 erhält die folgende Fassung:

„(3) ¹Die für das Versäumnis oder den Rücktritt gemäß Absatz 2 geltend gemachten triftigen Gründe müssen dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. ²Erkennt der Prüfungsausschuss die Gründe an, so werden Versäumnis oder Rücktritt wie ein fristgerechter Rücktritt nach Absatz 1 gewertet. ³Bereits vorliegende Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen. ⁴Erfolgen Versäumnis oder Rücktritt erstmals wegen Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten, so muss die Prüfungsunfähigkeit durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden. ⁵Ab der zweiten Krankmeldung ist ein amtsärztliches Attest vorzulegen oder ein qualifiziertes Attest des behandelnden Arztes. ⁶Letzteres muss Angaben zur Dauer der Erkrankung, zu Terminen der ärztlichen Behandlung, zu Art und Umfang der Erkrankung unter Angabe der vom Arzt aufgrund eigener Wahrnehmung getroffenen Tatsachenfeststellung (Befundtatsachen) sowie zur Auswirkung der Erkrankung auf die Prüfung enthalten. ⁷Die Kandidatin oder der Kandidat muss das ärztliche Zeugnis unverzüglich beim Prüfungsausschuss vorlegen. ⁸Der Krankheit der Kandidatin oder des Kandidaten steht die Krankheit eines von ihr oder ihm überwiegend allein zu versorgenden Kindes oder pflegebedürftigen Angehörigen gleich. ⁹Werden die Gründe anerkannt, so ist nach deren Wegfall die Prüfung zum nächstmöglichen Prüfungstermin abzulegen.“

2. In § 20 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „80 SWS“ durch die Angabe „76 SWS“ ersetzt.

* veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau 04/2011

3. Der Anhang 1 erhält die aus dem Anhang zu dieser Ordnung ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Diese Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Sozialwissenschaften“ und den Masterstudiengang „Moderne Gesellschaften im Wandel“ an der Universität Koblenz-Landau tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Koblenz-Landau in Kraft.

Landau, den 06. Juli 2011

Der Dekan des Fachbereichs 6:
Kultur- und Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Siegmund Schmidt

Anhang 1: Modulprüfungen im Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
Allgemeine Schlüsselqualifikationen	A1	Allgemeine Schlüsselqualifikationen (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentation 2. Mathematische Grundlagen der Sozialwissenschaften 	5 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
Sozialwissenschaftliche Grundlagen	B1	Allgemeine Grundlagen (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen sozialwissenschaftlicher Theorien 2. Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung 	8 LP	4	Modulprüfung	2
	B2	Theoretische Perspektiven I (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sozialtheorien 2. Sozialpsychologie: Interaktion und Gruppe 	6 LP	4	Modulprüfung	1
	B3	Theoretische Perspektiven II (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ökonomische Theorien sozialen Handelns 2. Politische Theorien von Staat und Gesellschaft 	6 LP	4	Modulprüfung	2
	B4	Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Quantitative Methoden I + Übung / Tutorium 2. Quantitative Methoden II + Übung / Tutorium 	14 LP	8	Modulprüfung	2
	B5	Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Qualitative Methoden der Sozialforschung 2. Übung / Tutorium 	6 LP	4	Modulprüfung	2
	B6	Sozialwissenschaftliches Lehrforschungsprojekt (Pflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lehrforschungsprojekt I 2. Lehrforschungsprojekt II 	15 LP	4	Modulprüfung	2

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
Grundlagen sozialwissenschaftlicher Kern-disziplinen	C1	Grundlagen der Soziologie (Pflichtmodul)	1. <i>Allgemeine Soziologie</i> 2. <i>Übung / Tutorium</i>	6 LP	4	Modulprüfung	2
	C2	Aufbaumodul Soziologie (Pflichtmodul)	1. <i>Sozialstruktur moderner Gesellschaften</i> 2. <i>Soziologische Gegenwartsdiagnosen</i>	6 LP	4	Modulprüfung	2
	C3	Grundlagen der Politikwissenschaft I (Pflichtmodul)	1. <i>Das politische System Deutschlands</i> 2. <i>Politische Soziologie</i>	8 LP	4	Modulprüfung	2
	C4	Grundlagen der Politikwissenschaft II (Pflichtmodul)	1. <i>Grundlagen internationaler Politik</i> 2. <i>Vergleich politischer Systeme</i>	6 LP	4	Modulprüfung	2
	C5	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft (Pflichtmodul)	1. <i>Mikroökonomie</i> 2. <i>Makroökonomie</i>	11 LP	8	2 Modulteilprüfungen	2
Im Bereich Grundlagen sozialwissenschaftlicher Disziplinen ist entweder das Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaft: Wirtschaftspolitik oder das Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaft: BWL zu wählen.							
Grundlagen sozialwissenschaftlicher Disziplinen	C6	Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaft: Wirtschaftspolitik (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Nationale Finanz- und Wirtschaftspolitik</i> 2. <i>Internationale Wirtschaftspolitik</i>	6 LP	4	Modulprüfung	2
	C7	Aufbaumodul Wirtschaftswissenschaft: BWL (Wahlpflichtmodul)	1. <i>BWL I</i> 2. <i>BWL II</i>	6 LP	4	Modulprüfung	2

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
<p>Im Bereich berufsqualifizierender Felder der Sozialwissenschaften ist eines von vier Profilen zu wählen. Jedes Profil umfasst ein Einführungsmodul (1) und drei Vertiefungsmodule (2, 3, 4). Jedes Modul umfasst zwei Veranstaltungen.</p> <p>Profil 1: Arbeit - Bildung – Institutionen</p>							
Berufsqualifizierende Felder der Sozialwissenschaften	D1.1	Einführungsmodul (Wahlpflichtmodul)	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Arbeitsmarktökonomie</i> 2. <i>Grundlagen der Wissensgesellschaft</i> 	8 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D1.2	Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodul)	<p>Es sind zwei der folgenden drei Veranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wird die Veranstaltung 2. nicht gewählt, muss in Modul D1.3 die Veranstaltung 3. gewählt werden - wird die Veranstaltung 3. nicht gewählt, muss in Modul D1.3 die Veranstaltung 1. gewählt werden <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Kulturelle Pluralität und Arbeitswelt</i> 2. <i>Soziologie der Arbeit und Organisation</i> 3. <i>Arbeitsmarkt und sozialpolitische Rahmung von Arbeit</i> 	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D1.3	Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodul)	<p>Es sind zwei der folgenden drei Veranstaltungen zu wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wurde in Modul D1.2 die Veranstaltung 2. nicht gewählt, muss die Veranstaltung 3. gewählt werden - wurde in Modul D1.2 die Veranstaltung 3. nicht gewählt, muss die Veranstaltung 1. gewählt werden <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Humankapital und Bildungsökonomie</i> 2. <i>Internationalisierung, Interkulturalität, Bildung</i> 3. <i>Bildung im gesellschaftlichen Kontext</i> 	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
	D1.4	Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Wirtschaftssysteme</i> 2. <i>Wachstumspolitik</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
Profil 2: Arbeit - Institutionen – Politik							
Berufsqualifizierende Felder der Sozialwissenschaften	D2.1	Einführungsmodul (Wahlpflichtmodul)	1. Arbeitsmarktökonomie 2. Politik und Gesellschaft im nationalen Kontext	8 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D2.2	Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodul)	Es sind zwei der folgenden drei Veranstaltungen zu wählen: 1. Kulturelle Pluralität und Arbeitswelt 2. Soziologie der Arbeit und Organisation 3. Arbeitsmarkt und sozialpolitische Rahmung von Arbeit	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D2.3	Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Wirtschaftssysteme</i> 2. <i>Wachstumspolitik</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D2.4	Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodul)	1. Politik und Politikvermittlung im europäischen Mehrebenensystem 2. Politisches Verhalten	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
Profil 3: Bildung – Institutionen – Politik							
Berufsqualifizierende Felder der Sozialwissenschaften	D3.1	Einführungsmodul (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Grundlagen der Wissensgesellschaft</i> 2. <i>Politik und Gesellschaft im nationalen Kontext</i>	8 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D3.2	Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodul)	Es sind zwei der folgenden drei Veranstaltungen zu wählen: 1. <i>Humankapital und Bildungsökonomie</i> 2. <i>Internationalisierung, Interkulturalität, Bildung</i> 3. <i>Bildung im gesellschaftlichen Kontext</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D3.3	Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Wirtschaftssysteme</i> 2. <i>Wachstumspolitik</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
	D3.4	Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Politik und Politikvermittlung im europäischen Mehrebenensystem</i> 2. <i>Politisches Verhalten</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
Profil 4: Kommunikation – Medien – Politik							
Berufsqualifizierende Felder der Sozialwissenschaften	D4.1	Einführungsmodul (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Politik und Gesellschaft im nationalen Kontext</i> 2. <i>Einführung in die Kommunikationswissenschaft und die Arbeitsfelder der Politischen Kommunikation</i>	8 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D4.2	Vertiefungsmodul 1 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Politik und Politikvermittlung im europäischen Mehrebenensystem</i> 2. <i>Politisches Verhalten</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D4.3	Vertiefungsmodul 2 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland</i> 2. <i>Rezeption und Wirkung von Kommunikation</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
	D4.4	Vertiefungsmodul 3 (Wahlpflichtmodul)	1. <i>Grundlagen der soziologischen Kultur- und Medienanalyse</i> 2. <i>Ausgewählte Themen der soziologischen Kultur- und Medienanalyse</i>	14 LP	4	2 Modulteilprüfungen	2
Berufspraktikum	E	Berufspraktikum (Pflichtmodul)		11 LP	6 Wochen	Das Modul wird nicht mit einer Prüfung abgeschlossen.	Vergabe von LP durch Nachweis der in § 6, Abs. 3 S. 2 genannten Leistungen

Modulgruppe	Kürzel	Titel	Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen	Wertigkeit	SWS	Prüfungstyp	Anzahl Studienleistungen
B.A.- Abschluss modul	F	Bachelorarbeit und Online-Präsentation (Pflichtmodul)		12 + 4 LP	3 Monate	Wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 40 bis 50 Seiten	Online-Präsentation der Arbeit